



Sammlung Theaterzettel

Paganini

Mannebeck, Gustav

1927-02-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 175

Sonntag, den 6. Februar 1927

Miete D Nr. 22

Zum ersten Male:

Paganini

Operette in 3 Akten von Paul Knepler u. Belá Zebach
Musik von Franz Lehár
In Szene gesetzt von Alfred Landory
Entwurf und Einstudierung der Sätze Alfred Landory
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Personen:

Maria Anna Elisa, Fürstin von Lucca und Piombino	Friedel Dann
Fürst Felice Bacchiocchi, ihr Gemahl	Arthur Heyer
Nicolo Paganini	Helmuth Neugebauer
Bartucci, sein Impresario	Hugo Wolfen
Graf Hédonville, General in Napoleons Diensten	August Kilian
Marchese Giacomo Pimpinelli, Kammervorsteher der Fürstin	Walther Friedmann
Gräfin De Laplace, Hofdame	Elise de Lant
Bella Giretti, Primadonna an der fürstlichen Oper zu Lucca	Margit Stoehr
Marco	Adolf Jungmann
Philippo	Julius Nagel
Emanuele	Hans Harm
Julia	Bera Bär
Der Wirt	Hermann Tremblach
Anitta, eine Tänzerin	Else Wieschen
Foletto	Louis Reisenberger
Tosolo	Robert Walden
Der bucklige Deppo	Alfred Landory
Corallina, eine Herbergswirtin	Alma Senbert
Ein Jäger	Josef Gerharts
Ceremonienmeister	Franz Bartenstein
Jose	Marie Eneagl
Ein Gendarm	Karl Böller
Erster	Adolf Karlinger
Zweiter	August Krebs
Dritter	Mohs Bolze

Herren und Damen des Hofes, Soldaten, Diener, Landvolk, Schmuggler, Dirnen

Im 2. Akt: *Serentanz*, entworfen und einstudiert von Wolfgang M. Schede — Getanzt von Arnulf Arco und Herren des Bewegungschors

Violinsolo: Max Kergl
Spielwart: Emo Arndt

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt

Krank: Lydia Busch, Emilia Pöszert

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage